Getty Images-182671993

Depressionen sind kein chemisches Ungleichgewicht

Was ist die wahre Ursache von Depressionen?

- Abraham Blondeau
- 05.10.2022

Der 29. Dezember 1987 war ein Wendepunkt für die psychische Gesundheit. An diesem Tag genehmigte die Food and Drug Administration (fda) *Prozac,* den ersten selektiven Serotonin-Wiederaufnahmehemmer (SSRI) zur Behandlung von Depressionen. Seitdem wurden Milliarden von Tabletten an Menschen in aller Welt verschrieben. Depressionen wurden als ein chemisches Ungleichgewicht betrachtet, das einfach durch die Einnahme von Pillen gelöst werden kann.

Depressionen machen 99 Prozent aller psychischen Erkrankungen aus. Weltweit leiden jedes Jahr dreihundert Millionen Menschen an Depressionen. Einer von 10 amerikanischen Erwachsenen und 2,5 Millionen Jugendliche sind depressiv. Depressionen sind die Hauptursache für Selbstmord, an dem jährlich 41 000 Menschen sterben – das ist ein Selbstmord alle 12 Minuten. Jedes Jahr steigen die Depressionsraten, insbesondere seit der Covid-Pandemie.

Selektive Serotonin-Wiederaufnahmehemmer sind das am dritthäufigsten verschriebene Medikament in den Vereinigten Staaten. Die Centers for Disease Control and Prevention (cdc) berichteten, dass zwischen 2005 und 2008 11 Prozent der Amerikaner über 12 Jahren Antidepressiva einnahmen. Von 1988 bis 2008 stieg die Einnahme von Antidepressiva um 400 Prozent. Pharmazeutische Unternehmen haben mit diesen Medikamenten Milliarden verdient und rechnen bis zum Jahr 2023 mit einem Umsatz von fast 16 Milliarden Dollar.

Eine neue Studie, die in der Zeitschrift Molecular Psychiatry veröffentlicht wurde, hat jedoch 17 frühere Studien analysiert und festgestellt, dass Depressionen nicht durch ein chemisches Ungleichgewicht im Gehirn verursacht werden. Damit wird die seit 30 Jahren akzeptierte medizinische Praxis und die Grundannahme von SSRI vollständig widerlegt.

Was ist also die wirkliche Ursache der Depression und wie kann sie behandelt werden? Die Antworten auf diese Fragen erfordern die fehlende geistige Dimension, die in der Bibel offenbart wird.

Was ist eine Depression?

Die anerkannte Hypothese der Depression ist, dass sie direkt mit dem Serotoninspiegel im Gehirn zusammenhängt. Wenn das Gehirn einer Person kein Serotonin speichert, treten die Symptome einer Depression auf: anhaltende Gefühle von Traurigkeit und Interessenverlust, die zu ernsteren emotionalen Problemen führen können.

Die neue Meta-Analyse untergräbt diese etablierte Hypothese. Heathline schrieb: „Dr. Joanna Moncrieff, Professorin für Psychiatrie am University College London, und ihre Kollegen kamen zu dem Schluss, dass es keine ‚konsistenten Beweise' dafür gibt, dass Serotonin bei Depressionen eine Rolle spielt .... Dr. Anthony King, ein Neurowissenschaftler und zugelassener Psychologe und Psychotherapeut am College of Medicine der Ohio State University, der nicht an der neuen Studie beteiligt war, stimmt zu, dass die Rolle von Serotonin bei Depressionen übertrieben dargestellt wird. Die Vorstellung, dass es sich bei Depressionen um ein chemisches Ungleichgewicht handelt, das durch ein Defizit oder einen geringeren Serotoninspiegel in den Synapsen gekennzeichnet ist, ist einfach nicht richtig', sagte er. ‚Das war es nie und ist es auch jetzt nicht.'"

PT_DE

Dieser Bericht deutet darauf hin, dass die Wissenschaftler nicht verstehen, wie sich Depressionen auf das Gehirn auswirken, und auch nicht, wie Antidepressiva das Gehirn beeinflussen. „Viele Menschen nehmen Antidepressiva ein, weil sie glauben, dass ihre Depression eine biochemische Ursache hat“, sagt Moncrieff, „aber diese neuen Forschungsergebnisse legen nahe, dass dieser Glaube nicht fundiert ist.“ Wenn die Depression nicht mit dem Serotoninspiegel zusammenhängt, warum wurden dann die SSRI zur vorherrschenden Behandlung von Depressionen eingesetzt?

Behandlung von Depressionen

In unserer modernen Zeit hat der Einfluss von Sigmund Freud die Konvention über Depression dominiert. „Die Beachtung des Gehirns schwand im 20. Jahrhundert, als die Phrenologie von den Freudschen Psychoanalytikern verdrängt wurde, die die Ansicht vertraten, dass das Unbewusste (und nicht das Gehirn) die Hauptursache für psychische Erkrankungen ist“, schreibt Olivia Goldhill im Magazin *Quartz*. Die Psychoanalyse basiert auf der Vorstellung, dass das Unterbewusstsein das emotionale Konstrukt eines Menschen ständig steuert. Allan Horwitz schrieb in einer Studie, dass „Depressionen – die in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg als seltene Krankheit galten – in den Mittelpunkt des Interesses der psychischen Gesundheit gerückt sind. Eines der rätselhaftesten Phänomene in der jüngeren Geschichte der psychiatrischen Diagnostik ist die Frage, warum die Depression die Angst als die am häufigsten behandelte und erforschte psychische Erkrankung, einhergehend mit der Stresstradition, abgelöst hat.

Die Depression wurde in den 1960er Jahren zur häufigsten psychischen Krankheit, etwa zu der Zeit, als Medikamente zur Behandlung von Depressionen eingesetzt wurden. In dieser Zeit wurden in der westlichen Welt nationale Gesundheitsdienste entwickelt und in den Vereinigten Staaten die ersten Medicaid-Pläne eingeführt. Diese Kombination gab der pharmazeutischen Industrie der Vereinigten Staaten einen großen Auftrieb.

Antidepressiva wurden in den 1950er Jahren eingeführt. Das medizinische Establishment entwickelte eine ganze Reihe von Antidepressiva, nachdem Nebenwirkungen aufgetreten waren. Quaaludes zum Beispiel wurden in den 1970er Jahren eingeführt und wurden auch in der Freizeit konsumiert. Ihr weit verbreiteter Gebrauch führte jedoch zu Überdosierungen und Autounfällen. Schließlich wurden sie von der fda verboten. Valium, ein Benzodiazepin, wurde zunehmend zur Behandlung von Angstzuständen verschrieben. Im Jahr 1978 wurden in den USA mehr als 2,3 Milliarden Pillen verkauft, doch wurde es wegen seines hohen Suchtpotenzials wieder vom Markt genommen. Dann kamen die SSRI.

Die Einführung der SSRI fiel mit einer Änderung der Werbegesetze zusammen. Ab 1985 konnten Pharmaunternehmen mit der Direktwerbung für Verbraucher beginnen. Werbespots für alle Arten von Medikamenten, einschließlich Antidepressiva, überschwemmten die Fernsehbildschirme. Nun konnten die Menschen ein Medikament aufgrund seiner Werbung und nicht mehr aufgrund seiner Leistung auswählen. Dies trug dazu bei, den Absatz von SSRI anzukurbeln.

Millionen von Menschen haben SSRI eingenommen, manche mit mäßigem Erfolg. Andere haben die dunklen Nebenwirkungen von SSRI erfahren. Die amerikanische Arzneimittelbehörde fda sah sich gezwungen, auf diesen Medikamenten „Black Box“-Warnungen (schwarzgerahmte Warnungen) über das Risiko von Selbstmordgedanken bei jungen Menschen anzubringen. Die langfristige Einnahme von Antidepressiva kann die Menge an Serotonin im Gehirn tatsächlich dauerhaft senken. Haben SSRI das Problem der Depression gelöst? *Quartz* schrieb: „30 Jahre nach der Einführung von *Prozac* sind die Depressionsraten höher als je zuvor“.

Die fehlende Dimension bei Depressionen

Herr Armstrong schrieb in Kapitel 7 seines Buches *Das unglaubliche Potenzial des Menschen*, was die Wissenschaft über den menschlichen Geist *nicht* herausfinden kann. Dies hätte die Sichtweise der Welt auf die geistige Gesundheit revolutionieren können, aber stattdessen wurde es ignoriert oder abgelehnt. Herr Armstrong erklärte, dass Gott allen

Menschen einen menschlichen Geist gibt, der dem Gehirn die Kraft des Verstandes verleiht (Hiob 32, 8). Dieses geistige Element ermöglicht es uns, zu denken, zu schaffen, Gefühle zu empfinden und Entscheidungen zu treffen. Wissenschaftler werden die geistige Gesundheit niemals verstehen, wenn sie nicht von dieser in der Bibel offenbarten Prämisse ausgehen.

Doch der menschliche Geist hat auch eine fleischliche Natur, die von Natur aus gottfeindlich ist (Römer 8, 7). Wir werden nicht mit dieser Natur geboren, aber wir erwerben sie, weil sie von Satan, dem Teufel, der gegen Gott rebelliert hat, in unseren Verstand injiziert wird (lesen Sie bitte unser Buch *Geheimnis der Zeitalter*, um mehr darüber zu erfahren). Satan sendet negative Einstellungen und Emotionen, Rebellion, Wut und Hass in unseren Geist, etwa wie ein Radio den Ton über die Luft empfängt (Johannes 8, 44; Epheser 2, 2). Diese fleischliche Natur und die satanische Ausstrahlung ist ein ständiger Abwärtssog in Richtung Ungehorsam, Groll und Rebellion gegen Gott.

Die Bibel lehrt, dass das Brechen von Gottes Gesetz die Quelle allen Unglücks, Hasses, Grolls, Neids und Zorns ist (Galater 5, 19-21; 6, 7-8). Satan sendet ständig eine Haltung der Rebellion aus, und wenn wir sündigen, ernten wir die Folgen. Depressionen sind eine direkte Folge dieser beiden geistlichen Faktoren: 1) Satans negative Sendungen und 2) die Folgen der Übertretung von Gottes Gesetzen.

Deshalb nahm die Depression mit der neuen Moral zu, die eine direkte Rebellion gegen Gottes Gesetze ist. Als die Menschen der Sünde frönten, wurden sie unglücklich und depressiv. Sünde kann sich nicht nur auf den Täter auswirken, sondern auch auf andere Menschen, wie z. B. auf viele Jugendliche, die unter Vernachlässigung, Missbrauch und Traumatisierung leiden. Die Ärzteschaft versuchte, diese geistigen Folgen zu unterdrücken, ohne jedoch die geistige Ursache zu bekämpfen. Depressionen sind ein geistiges Problem. In dem Maße, wie die Gesellschaft rebellischer wird und sich in der Sünde verstrickt, werden Depressionen nur zunehmen. Millionen von Menschen haben sich Drogen als Lösung für ihre psychische Gesundheit zugewandt, obwohl die wahre Lösung in Gottes Wahrheit liegt.

Körperliche Zustände und Medikamente können sicherlich unseren geistigen Zustand beeinflussen. Aber jeder Versuch, Depressionen zu behandeln, ohne diese geistige Dimension zu berücksichtigen, kann nicht von Dauer sein.

Die Bibel ist der Schlüssel zur Überwindung von Depressionen und zu einem glücklichen, erfüllten Leben. Gehorsam gegenüber Gottes Gesetz garantiert Glück. „[W]ohl dem, der auf das Gesetz achtet!“ (Sprüche 29, 18). Es ist eine geistige Lösung, die mit Gottes Gesamtplan für Sie verbunden ist. Wenn Sie mit psychischen Problemen zu kämpfen haben oder mehr über diese inspirierende Lösung erfahren möchten, lesen Sie bitte Kapitel 7 des Buches *Das unglaubliche Potenzial des Menschen* und das Buch *Geheimnis der Zeitalter*.